

Sonntag, 8. April 1945 (7. Marschtag).

Träge schleppt sich unser Zug dahin. Die Begeisterung für Schmutzler ist verflogen. Der FOW-Direktor Taavs ist nicht mehr bei uns. Er hat sich wahrscheinlich seinen Ritt anders vorgestellt.

Mittags lagern wir auf einer weiten Wiese. Hier spritzt Dr. Sobecki einem kranken Häftling unsere letzte Ampulle Coramin unter die Haut.

Wir erhalten unser Essen. Es war die letzte Mahlzeit, die uns die SS zur Verfügung stellen konnte. Die Vorräte waren restlos aufgebraucht.

Abends gab es dann nichts zu essen, und wir legten uns mit hungrigem Magen zum Schlafen auf die feuchte nackte Erde nieder.